

6. Juli 2018

Fördervertrag für Theater in der Kellergasse

LH Mikl-Leitner: Einmaliges Konzept in wunderbarer Kulisse

Der Verein Kellergassencompagnie erhält erstmals einen dreijährigen Fördervertrag. Das Land Niederösterreich hat dazu in einer Sitzung der Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Mikl-Leitner eine Förderung für die nächsten drei Jahre von insgesamt 120.000 Euro beschlossen.

Großweikersdorf wird 2018 zum Schau- und Spielplatz eines durch und durch niederösterreichischen Formats. „Die Theaterproduktionen in der Kellergasse verkörpern ein einmaliges Konzept. Im Ambiente der niederösterreichischen Kellergassen und ihrer wunderbaren Kulisse unterhalten traditionelle Sprechtheaterproduktionen das Publikum. Die Besucherinnen und Besucher erwartet hier ein ganz spezielles Kulturerlebnis“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Unter der künstlerischen Leitung von Luzia Nistler wird jedes Jahr eine andere niederösterreichische Kellergasse als Spielort ausgewählt. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der niederösterreichischen Kellergassen durch kulturelle Aktivitäten zu fördern. Dabei ist die Kellergasse die Hauptdarstellerin des Theaters. Die Auswahl der Stücke orientiert sich an der Örtlichkeit – Sprache, Besetzung und notwendige Stückbearbeitungen ordnen sich diesem Thema unter.

2018 steht „Don Juan auf Sommerfrische“ auf dem Spielplan. Susanne F. Wolf adaptiert diesen uralten archaischen Stoff frei für das Flair einer niederösterreichischen Kellergasse.

Geplant sind neun Vorstellungen vom 27. Juli bis 14. August in der Kellergasse Wiesendorf in Großweikersdorf.

In den Jahren 2019 und 2020 wird jeweils eine andere niederösterreichische Kellergasse als Schauplatz zur Verfügung stehen.